

Schwarzenberg (1187 m)

Skitour | Bayerische Voralpen

400 Hm | Aufstieg 01:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Wenn die Schneelage passt, dann ist der Schwarzenberg wirklich eine nette, kurze Spritztour. Sanfte, sonnige Bauernwiesen sind für diese Route ebenso charakteristisch wie die geringe potentielle Lawinengefahr. Der Berg eignet sich sehr gut für Skitourenanfänger und auch um einmal mit Kindern das Skitourengehen auszuprobieren.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: 1. A 8 München-Salzburg bis zur Ausfahrt Weyarn. Dann nach Miesbach, hier beim Kreisverkehr links abbiegen Richtung Fischbachau, und über Parsberg, Wörnsmühl nach Elbach. Im Ort links in die Steingrabenstraße bis zur Schule.
2. A 8 München-Salzburg bis zur Ausfahrt Irschenberg. Weiter über die B472 Richtung Miesbach, dann links (St. 2010) Richtung Fischbachau. In Leitzach links und über Wörnsmühl nach Elbach. Im Ort links in die Steingrabenstraße bis zur Schule.

Ausgangspunkt: Elbach (795 m) Steingrabenstraße, Parkplatz vor der Schule

Route: Auf der Straße knapp 100 m bergan; noch vor den Häuser zweigt man links von der Straße ab und steigt über den freien Wiesenhang in der Nähe des Waldrandes empor. Nach gut 100 m (828 m) findet man einen Durchschlupf nach rechts durch die Baumreihe zum nächsten Wiesenabschnitt. Über ihn in ostnordöstlicher Richtung empor, die Straße überquerend und die Grundrichtung beibehaltend, durch eine erneute, diesmal querlaufende Baumreihe hindurch bis man wieder auf die Straße stößt. Man erreicht sie im Idealfall in einer Rechtskehre mit Abzweigung. Geradewegs nach Nordosten aufwärts zum sichtbaren Gehöft (920 m). Hier entweder über den Sommerweg ein paar Meter hinauf oder diese ganz kurze Stufe auch auf der Straße in einer Kehre überwindend. Nun über die Wiese in nordöstlicher Grundrichtung hinauf bis man erneut auf die Straße trifft. Auf ihr, am Wegweiser zum Gipfel vorbei, 200 m nach rechts. Dann verlässt man die Straße wieder und spurt über den freien Wiesenhang nach Norden hinauf zum Schullandheim der Stadt München (Schwarzenbergalm – 1126 m). Hier links, entlang des Sommerweges, durch eine Waldschneise nach Nordwesten zum Gipfel mit dem großen, schönen Kreuz und Bänken.

Anfahrt: Wie Aufstieg, bzw. auch über unten beschriebene Alternative.

Alternative: Bei hoher Schneelage kann man auch beim erwähnten Wegweiser an der Straße direkt nach Norden hinaufsteigen und kommt so etwas oberhalb vom Schullandheim heraus.

Charakter: Ganz leichte, kurze Skitour (Skiwanderung oder auch Schneeschuhtour) über sanfte Bauernwiesen. Am schönsten bei schnellem Pulver. Das liebliche, sanfe Gebiet mit den sonnigen Bauernwiesen hat durchaus landschaftlichen Reiz, ebenso der Ausblick vom Gipfel.

Lawinengefahr: sehr gering

Exposition: überwiegend Südwest

Aufstiegszeit: 1 Stunde

Tourdaten: knapp 400 Höhenmeter; Distanz: gut 2 km (Aufstieg)

Jahreszeit: Hochwinter

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 8, Tegernsee / Schliersee, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler